

Wilddogs wollen Handbremse lösen

Pforzheims Footballer auswärts noch mit Luft nach oben / Sonntag in Holzgerlingen

Pforzheim (rn). In der Fremde gefordert sind am kommenden Sonntag (16 Uhr) die Pforzheimer Footballer. Die Wilddogs reisen in der Regionalliga Südwest zu den Holzgerlingen Twister. Die ehemalige GFL-II-Mannschaft wurde vergangenes Jahr noch souverän besiegt, doch diese Saison sind die

Chancen unter den Mannschaften, die in der Tabelle rund um den dritten Platz liegen, nahezu identisch. Holzgerlingen hatte seinen Saisonauftakt zu Hause gegen die Karlsruhe Engineers, die Badener fügten ihnen dann auch gleich eine 0:31-Niederlage bei. Erst fünf Spiele später, gegen die Weinheim Longhorns,

fuhren die Twister ihren ersten Saisonsieg ein. Es war also kein leichter Start für die Mannen aus dem Landkreis Böblingen. Seither läuft es auch eher unkonstant bei Holzgerlingen, das Rückspiel gegen Weinheim ging zuletzt mit 7:14 verloren, was momentan für die Twister Platz fünf in der Tabelle hinter den Pforzheim Wilddogs bedeutet.

„Holzgerlingen werden wir nicht unterschätzen. Die haben ein gutes Football-Programm und auch von der benachbarten Base sind hin und wieder ein paar Amerikaner im Team. Wenn wir das abrufen, was wir können, dann sehe ich uns aber in guter Lage, das Spiel zu bestimmen“, sagt Pforzheims Defense-Kapitän Michael Lang. Coach Bernd Schmitt betont kritisch: „Aktuell ist unsere Leistung auswärts immer so, als würden wir mit angezogener Handbremse spielen. Zu Hause spielen wir gut, auswärts passieren uns Fehler, die sonst nie geschehen. Wenn wir es schaffen, auch in unseren Auswärtsspielen die Kontinuität zu behalten, dann schließe ich mich der Meinung von Michael Lang an.“

Der Kader der Wilddogs ist für die Partie optimal aufgestellt. „Wir haben nur sehr wenige Verletzte und sind in der Lage, die wenigen Ausfälle gut zu kompensieren. Gerade auch die Neuen, die aus der Jugend kommen, liefern eine super Leistung ab. Das zeigt die Qualität unseres Jugendprogramms, das bereits mit Flag-Football für die Kleinsten beginnt“, sagt der Vorsitzende Kai Höpfinger.

Schon am 7. Juli empfangen die Pforzheim Wilddogs die Holzgerlingen Twister dann zum Rückspiel.



DIE FLUCHT NACH VORNE antreten wollen Sebastian Taylor (vorne) und die Pforzheim Wilddogs am Sonntag in Holzgerlingen. Foto: Gienger